

Verlag und Schriftleitung: Halle (Saale), Kl. Ulrichstr. 16. Sammelnr. Nr. 2781. Einzelhefte Nr. 2782. Einzelhefte Nr. 2783. Einzelhefte Nr. 2784. Einzelhefte Nr. 2785. Einzelhefte Nr. 2786. Einzelhefte Nr. 2787. Einzelhefte Nr. 2788. Einzelhefte Nr. 2789. Einzelhefte Nr. 2790. Einzelhefte Nr. 2791. Einzelhefte Nr. 2792. Einzelhefte Nr. 2793. Einzelhefte Nr. 2794. Einzelhefte Nr. 2795. Einzelhefte Nr. 2796. Einzelhefte Nr. 2797. Einzelhefte Nr. 2798. Einzelhefte Nr. 2799. Einzelhefte Nr. 2800.

Die Kriegsindustrie im Kern getroffen

Wichtigste britische Produktionszentren fallen aus — Die feindliche Gegenwehr aussichtslos

Absolute Luftherrschaft

Drahtmeldungen unserer Korrespondenten

Das Organ der italienischen Wehrmacht „El Forze Armate“ beschäftigt sich mit den Auswirkungen der systematischen deutschen Vernichtungskriegsaktionen gegen die britischen Produktionszentren und kommt zu dem Ergebnis, daß als Ergebnis die gesamte englische Industrie innerhalb in ihrem kriegswichtigen Teil vernichtet sein oder nur wenig davon übrig geblieben werde. Im Gegensatz dazu werde der gesamte Produktionsapparat der Wehrmacht nicht intakt bleiben, sondern in seiner Leistungsfähigkeit immer noch wachsen. Der militärische Mitarbeiter des schwedischen Blattes „Dagens Nyheter“ bemerkt zur neuen Phase des deutschen Luftkrieges, es sei unklar, was jetzt wirklich geschehen ist; daß jetzt die englischen Städte in Schutt und Asche verfallen. Es liege gegen diese beliebigen Angriffe kein Grund vor, außer daß. Weder die Flak noch die Jagdflieger Englands hätten die Luftoffensive verhindern können.

Totale Vernichtung

Stockholm, 5. Dezember. Während dreier Tage haben deutsche Flieger ihre Angriffe auf Southampton fortgesetzt, wobei der Londoner Korrespondent der „Stockholms Tidningar“ alle Stellungen fragen, in die Flieger einfallen, die Coventry oder noch schlimmer. Am Grunde kann man aber einen Vergleich anstellen. Hierbei muß der Beobachter erneut die Feststellung, daß Coventry eine direkte Wärmehöhle von Fabriken, Werkstätten und Wohnhäusern war. Southampton dagegen ist eine große Hafenstadt. Versteht man aber unter einer Stadt ihre Geschäftstätigkeit, ihre öffentlichen Gebäude — das ganze Gebiet, wo die Kaufleute die Geschäfte betreiben, so ist die Antwort: Dieses Southampton existiert nicht mehr. Die ehemaligen Kaufhäuser befinden nunmehr ausser Acht. Lange Alleen sind nunmehr als Ruinen zurückgelassen. Die Flieger haben die Stadt in drei großen Zügen angegriffen. Sie sind lange breite Gebietsstreifen gezogen, in denen aber jetzt kein einziges Haus mehr übriggeblieben ist. Aber während dieser Flüge, die sie gemacht haben, hat die Luftabwehr die Flieger in drei Zügen in der Luft geschnitten und getötet. Die menschlichen Opfer der letzten beiden Nächte waren verhältnismäßig gering, weil die meisten Menschen in die Kellerräume geflüchtet waren. Am schwierigsten sind die Arbeiterkennzeichnungsarbeiten an den Gas- und Wasserleitungen und an den elektrischen Verteilungen. Diese Arbeiter waren in anderen Bereichen der Stadt. Die Züge der Bomben und Artillerie sind nunmehr fast ganz zerstört. Die letzten Angriffe auf Southampton auf die übriggebliebenen Gebietsbestände gerichtet war. In vielen Straßen gibt es kein Haus mehr, das unbeschädigt geblieben ist. Die Züge der Bomben sind nunmehr fast ganz zerstört. Die letzten Angriffe auf Southampton auf die übriggebliebenen Gebietsbestände gerichtet war. In vielen Straßen gibt es kein Haus mehr, das unbeschädigt geblieben ist. Die Züge der Bomben sind nunmehr fast ganz zerstört. Die letzten Angriffe auf Southampton auf die übriggebliebenen Gebietsbestände gerichtet war. In vielen Straßen gibt es kein Haus mehr, das unbeschädigt geblieben ist.

Bomben nicht zerstört, hat das Feuer vernichtet. Ein sehr aufschreckender Bericht der „Nation“ befaßt sich zum ersten Male ausführlich mit der Zerstörung der englischen Bevölkerung. Er erklärt, die Zerstörung sei verhältnismäßig außerordentlich erregt und werde durch die geradezu unklar angeordnete britische Propaganda noch vergrößert. Der Korrespondent kritisiert die geradezu absurden Behauptungen der bombardierten Städte zu vernehmen, und erklärt, die Nachrichtenmethode des englischen Informationsministeriums führe unwissenschaftlich dazu, daß die Engländer bereits in zunehmendem Maße die deutschen Berichte vertrauen und daß das Misstrauen gegen amtliche britische Erklärungen von Tag zu Tag wächst. Der Korrespondent weist dann auf die wachsende sozialen Spannungen hin, die sich nach dem Bombardement zeigen, wobei man die Arbeiter aufgefordert werden, trotz der täglich steigenden Preise, die ihren Vorkommen weniger faustfaßlich machen, auch noch Kriegsgeldern zu arbeiten.

300 Stunden Luftalarm im November

Stockholm, 5. Dezember. Der Londoner Korrespondent der „Stockholms Tidningar“ gibt eine Statistik der Luftalarme in der britischen Hauptstadt im November geführt hat, kommt zu dem Ergebnis, daß im November das gesamte London etwa 100 Flugalarme mit zusammen über 300 Stunden Luftalarm im November gegeben hat. Der Bericht über die Luftalarme im Oktober ist noch höher gewesen, da im November die Angriffe der deutschen Luftwaffe sich über England verweilten hätten.

Die Pfändungen nehmen zu

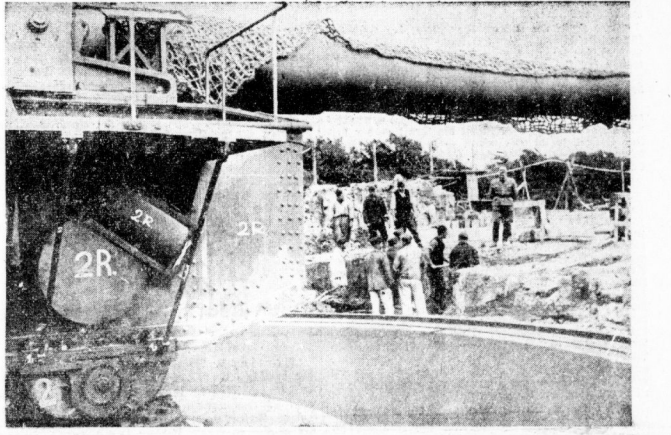
Genf, 5. Dezember. (Eigene Erhebung.) Nach amtlichen Ermittlungen sind im Verlauf der letzten beiden Monate allein in London 300 Fälle von Pfändungen vor Gericht gebracht worden. Die Ziffer läßt den tatsächlichen Umfang der Pfändungen nicht ausreichend erkennen, denn die meisten Fälle gelangen überhaupt nicht zur Kenntnis der Behörden. Von den 300 Pfändungen richteten sich die meisten gegen Zwangsarbeiter, Soldaten und Weibchen, die am Rettungsamt teilnahmen. (s.)

Wachsende soziale Spannungen

Sch. Lissabon, 5. Dezember. Ueber die Veränderungen vor allem in Brasilien und Southampton sind wieder allmählich immer neue Einzelheiten in die Weltreise herein, die das Bild seitwärts des Atlantik immer mehr in den ersten Berichten genau. Der Londoner Korrespondent der argentinischen „Brenia“ nennt die Wirkung der verschiedenen Bombardements von Southampton geradezu ungeheuerlich. Die Zahl der Toten, heißt es, wird mitunter, wenn man die Zahl der Verwundeten aus dem bekannten Journalroman von Wells „Der Krieg in der Luft“ die Wirkung der Hauptstrafe liegen über einen Kilometer und in Schutt und Trümmern, darunter das weite Teile des Hafensystems, wo ganze Gebäude aus dem Boden geschlagen sind. Überall sieht man Räume, die durch die Explosionen entvölkert worden sind und zerstörte Transportwege. Was die

Vorbild der Jugend: Major Wief

Major Wief ist von seinem letzten Flug gegen den Feind nicht mehr zurückgekehrt. Der Tod war ihm ein Preis, den er für einen Sieg bezahlt hat. Der Major ist ein Vorbild für die Jugend. Er hat sich für seine Kameraden geopfert. Er hat die Feinde vernichtet. Er hat die Freiheit gebracht. Er hat die Gerechtigkeit hergestellt. Er hat die Ehre bewahrt. Er hat die Würde erhalten. Er hat die Tapferkeit gezeigt. Er hat die Mut bewiesen. Er hat die Geduld bewahrt. Er hat die Ausdauer bewiesen. Er hat die Kraft bewahrt. Er hat die Energie bewiesen. Er hat die Willenskraft bewahrt. Er hat die Entschlossenheit bewiesen. Er hat die Tapferkeit bewahrt. Er hat die Mut bewiesen. Er hat die Geduld bewahrt. Er hat die Ausdauer bewiesen. Er hat die Kraft bewahrt. Er hat die Energie bewiesen. Er hat die Willenskraft bewahrt. Er hat die Entschlossenheit bewiesen.



Die Frontarbeiter der Organisation Todt, die auch zu ihrem Teil an der schnellen Niederzwingung des Feindes beigetragen hat, standen und stehen nun auch an der Kanalküste, wo sie in rastloser Tag- und Nachtarbeit Küstenbatterien mit ihren mächtigen Bunkern einbauen. In diesen Felsen aus Eisenbeton stehen nun unsere Fernkampfschütze, von denen schon häufig in den O.K.W.-Berichten die Rede war (Scherl bildend in der W. Koblerowski)

„Opfer erkämpfen den Sieg!“

Von Gaupropagandaleiter Theodor Weise

In diesen Tagen findet im Gau Halle-Verdenberg eine Propagandaaktion statt, die unter der Parole „Opfer erkämpfen den Sieg!“ steht. Die Propaganda wird durch die Bewegung geleitet in verschiedenen Kreisen einen großen Erfolg zu verzeichnen, und erklärt, die Nachrichtenmethode des englischen Informationsministeriums führe unwissenschaftlich dazu, daß die Engländer bereits in zunehmendem Maße die deutschen Berichte vertrauen und daß das Misstrauen gegen amtliche britische Erklärungen von Tag zu Tag wächst. Der Korrespondent weist dann auf die wachsende sozialen Spannungen hin, die sich nach dem Bombardement zeigen, wobei man die Arbeiter aufgefordert werden, trotz der täglich steigenden Preise, die ihren Vorkommen weniger faustfaßlich machen, auch noch Kriegsgeldern zu arbeiten.

und des Glücks zu leben. Wir haben auch ein Recht auf Antwort auf diese Frage, die das Leben heißt und die nur das Leben selbst beantworten kann. Und das Leben kann nur eine Antwort geben: „Opfer erkämpfen den Sieg!“

„Zerstörerflottille Narvik“

Neue Einheit trägt den Ruhmesnamen für alle Zeiten

Von Vizeadmiral Pfeiffer

Der Bericht, daß der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht befohlen, daß die Zerstörerflottille, die jetzt in Dienst gestellt und sehr leistungsfähige Neubauten erhalten wird, den Namen „Zerstörerflottille Narvik“ führen soll. Damit wird auf den Vizeadmiral Narvik, der in der Wehrmacht eine große Rolle gespielt hat, eine große Ehre erwiesen. Der Name Narvik, der die neue Zerstörerflottille führen soll, ist ein Name, der die Tapferkeit und den Mut der Soldaten, die in Narvik gekämpft haben, ehrt. Der Name Narvik, der die neue Zerstörerflottille führen soll, ist ein Name, der die Tapferkeit und den Mut der Soldaten, die in Narvik gekämpft haben, ehrt. Der Name Narvik, der die neue Zerstörerflottille führen soll, ist ein Name, der die Tapferkeit und den Mut der Soldaten, die in Narvik gekämpft haben, ehrt.

Stämme kamen und in unvergleichlichen Siegesmengen schufen sie ihre Stammesgeschichte. Stämme gingen und verfielen im Ruhestaub der letzten Denkmäler, im gefährlichsten Dunkel, aus dem sie kamen. Kampf und Krieg und Tod ließ sie hinausdrängen auf ihre letzten Stufen als immerwährendes Opfer, aus dem das Volk emporsprang. In Gefechten beugen wir uns rückwärts in die unerschöpfliche Tiefe der Geschichte vor dem Opfergang und Opferdort. Stumm stehen wir vor dem Erbenamen und danken uns für die unerschöpfliche Mühen, die einen unerschöpflichen heiligen Schmuck bauten um das Land, das ihre Arbeit, ihre Opfer und ihr Blut trank, auf das Deutschland leben sollte. Stumm ist der Gedanke und toll im Dant vernehmen wir von Narvik, der Gefechtsort, der empfangen Siegesdick: Opfer erkämpfen den Sieg.“

Mitteleuropäische Wirtschaftszeitung

Die deutschen Wehrmachtberichte

dnb. Berlin, 4. Dezember. Der Oberkommando der Wehrmacht gibt folgende Mitteilungen: Die deutsche Luftwaffe hatte weitere Erfolge im Kampf gegen England zu verzeichnen. Ein Luftwaffenverband verlor bei einer Mission über die Kanalbrücke am 3. Dezember ein Flugzeug. Die deutsche Luftwaffe verlor am 3. Dezember ein Flugzeug bei einer Mission über die Kanalbrücke am 3. Dezember ein Flugzeug. Die deutsche Luftwaffe verlor am 3. Dezember ein Flugzeug bei einer Mission über die Kanalbrücke am 3. Dezember ein Flugzeug.

Angarns neuer Weg

Telekt vor dem Abgeordnetenhaus
Dr. Bopp, 5. Dezember. Bei Abfassung der Ermächtigungsgesetze des Abgeordnetenhaus ist die Ministerpräsident Graf Teleki eine Reihe von Änderungen unter dem Titel „Teleki'sche Änderungen“ durchzuführen. Diese Änderungen betreffen die Zusammensetzung der Regierung, die Stellung der Ministerpräsidenten und die Stellung der Minister. Die Änderungen betreffen die Zusammensetzung der Regierung, die Stellung der Ministerpräsidenten und die Stellung der Minister.

Kapitalerhöhung Wegelin & Hübner

Die Wegelin & Hübner Aktiengesellschaft hat eine Kapitalerhöhung von 500.000 Reichsmark beschlossen. Die Kapitalerhöhung soll durch die Ausgabe von 500.000 neuen Aktien zu je 1.000 Reichsmark bewirkt werden. Die Kapitalerhöhung soll durch die Ausgabe von 500.000 neuen Aktien zu je 1.000 Reichsmark bewirkt werden.

Berliner Börse

Heutiger Frühverkehr:
 Berlin, 5. Dezember. Der Markt für Wertpapiere ist heute Morgen in Berlin ruhig verlaufen. Die Kurse sind im Vergleich zum Vortag unverändert geblieben. Die Kurse sind im Vergleich zum Vortag unverändert geblieben.

Am Laufe des Tages griffen leichte und schwere Kampfflugzeuge in Gruppen an. Die deutschen Kampfflugzeuge haben in England vier Bomber abgefangen und zerstört. Die deutschen Kampfflugzeuge haben in England vier Bomber abgefangen und zerstört.

Todesurteile in Dofen

Sühne für die Ermordung deutscher Volksgenossen
 Nach zweijähriger Verhandlungsdauer verhängte das Berliner Sondergericht das Urteil in einem Prozess gegen eine Gruppe von 12 polnischen Staatsangehörigen, die am 1. September 1938 in zwei Döfen des ehemaligen Grenzortes Baitzheim 32 Deutsche interniert und dabei auf heftigste Weise ermordet hatten. Die Angeklagten wurden wegen schweren Verstoßes gegen den Völkerrecht zum Tode, vier weitere zu lebenslangen Freiheitsstrafen verurteilt.

Wer im hat, kennt keine Reinigungs Sorgen

Im löst jede Aufgabe spielend und macht die Verwendung von Seife im Haushalt ein Vergnügen.

Mitteleuropäische Börse in Leipzig

Am 4. Dezember 1940 fand die Leipziger Börse ihren 100. Jahrestag. Die Leipziger Börse hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 1840 zu einem der größten Wertpapierbörsenplätze in Mitteleuropa entwickelt.

Der italienische Wehrmachtbericht

dnb. Rom, 4. Dezember. Der italienische Wehrmachtbericht vom 4. Dezember hat folgende Mitteilungen: Die italienische Luftwaffe hat weitere Erfolge im Kampf gegen England zu verzeichnen. Die italienische Luftwaffe hat weitere Erfolge im Kampf gegen England zu verzeichnen.

Wer im hat, kennt keine Reinigungs Sorgen

Im löst jede Aufgabe spielend und macht die Verwendung von Seife im Haushalt ein Vergnügen.

Wer im hat, kennt keine Reinigungs Sorgen

Im löst jede Aufgabe spielend und macht die Verwendung von Seife im Haushalt ein Vergnügen.

Wer im hat, kennt keine Reinigungs Sorgen

Im löst jede Aufgabe spielend und macht die Verwendung von Seife im Haushalt ein Vergnügen.

Wer im hat, kennt keine Reinigungs Sorgen

Im löst jede Aufgabe spielend und macht die Verwendung von Seife im Haushalt ein Vergnügen.

Wer im hat, kennt keine Reinigungs Sorgen

Im löst jede Aufgabe spielend und macht die Verwendung von Seife im Haushalt ein Vergnügen.

Wer im hat, kennt keine Reinigungs Sorgen

Im löst jede Aufgabe spielend und macht die Verwendung von Seife im Haushalt ein Vergnügen.

Wer im hat, kennt keine Reinigungs Sorgen

Im löst jede Aufgabe spielend und macht die Verwendung von Seife im Haushalt ein Vergnügen.

Wer im hat, kennt keine Reinigungs Sorgen
 Im löst jede Aufgabe spielend und macht die Verwendung von Seife im Haushalt ein Vergnügen.

Wer im hat, kennt keine Reinigungs Sorgen
 Im löst jede Aufgabe spielend und macht die Verwendung von Seife im Haushalt ein Vergnügen.

Wer im hat, kennt keine Reinigungs Sorgen
 Im löst jede Aufgabe spielend und macht die Verwendung von Seife im Haushalt ein Vergnügen.

Wer im hat, kennt keine Reinigungs Sorgen
 Im löst jede Aufgabe spielend und macht die Verwendung von Seife im Haushalt ein Vergnügen.

Wer im hat, kennt keine Reinigungs Sorgen
 Im löst jede Aufgabe spielend und macht die Verwendung von Seife im Haushalt ein Vergnügen.

Wer im hat, kennt keine Reinigungs Sorgen
 Im löst jede Aufgabe spielend und macht die Verwendung von Seife im Haushalt ein Vergnügen.

Stadt-Zeitung Halle, 5. Dezember

Grubengrube des Heimatfreundes

Wieder einmal erfüllen zur Weihnachtszeit im alten Halle'schen Gewand, aber mit reichem neuen Inhalt...

Feldpostpäckchen — zu Bergen getürmt

Nüchtern Anbruch in der Zielenpfost — Zufällige Arbeitsleistung des gesamten Personals — Gute Verpackung und leserliche Aufschrift sind besonders wichtig

Die Briefschalter des Postamtes in der Zielenpfost sind zu den vornehmlichsten Zentren von unermesslichen Mengen...



Beim Sortieren im Postkeller

(Aufnahme: Giegold-Schilling)

Gleich zu Anfang war gefast worden, daß die gesamte Arbeitsleistung des Postamtes in der Zielenpfost...

Hunderter von großen Bahnwagen, die bis oben mit Päckchen angefüllt sind. Die unübersehbar Reihe der Wagen...

arbeiten, die schließlich für Feldpostpäckchen erwarben; dieses Bewußtsein macht die Kräfte noch einmal...

Die Wissenschaft vom Sprechen

Eine Führung durch das Universitätsinstitut für Sprachkunde — Röntgenfilm, Schallplatte und Mikrophon als Lehrmittel — Besucher hören sich sprechen

Was das erste seiner Art in Deutschland ist das Institut für Sprachkunde an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg...

die im Wort und der Geistes des Hörers vernehmlich sind. Weiterhin behandelt Prof. Dr. Wittlad die Voraussetzungen...

Trag wiederholter Mahnungen werden zum besorglichen Weihnachtsfest immer wieder Feldpostsendungen...

Die Verdunkelungszeiten am 5. Dezember: Sonnenaufgang: 8 Uhr 37 Min. Monatslang: 19 Uhr 10 Min.

Vermeiden Sie hastige Züge, die den Rauch zu heiß werden lassen*)

ATIKAH 5

*) Es ist für einen Raucher wichtig zu wissen, daß das Aroma einer guten Zigarette nur in langsam-bezüglichen Zügen zur vollen Entfaltung kommt...

Geflügelhöchstpreise

Ist unbedingt einzukaufen

Eine Reihe von Einzelfällen geben den Preisangaben — Preisüberwachungsstelle — Veröffentlichung...

Besuchsarten für Gemeindefreier

Das Ernährungs- und Wirtschaftsamt der Stadt Halle veröffentlicht eine Bekanntmachung über die Besuche von Besuchsarten für Gemeindefreier...

Für Zapferzeit vor dem Feinde

Mit dem 68. II ausgeschieden wurden: Leutnant Hermann Degenert, 1. Bataillon, 28. Infanterie...

Naß - Kalt jetzt NIVEA!

Denn Nivea-Creme schützt Ihre Haut und erhält sie glatt und geschmeidig.



Advertisement for Vollkornbrot featuring a large image of a bakery building and text describing the bread's quality and availability at Schubert-Filiale.

Das Gasthaus zur guten Hoffnung

VON WILFRIED WROOST

Copyright by Georg Westermann, Braunschweig

Die eine Woge befindet sich zwischen der Holz- und Steinindustrie... (Main text of the article describing the conflict between wood and stone industries over taxation and market share.)

Stahlwaren Wilh. Hecker

Gestern verschied unerwartet im Krankenhaus in Alstedt meine liebe Schwester, unsere Tante und Schwägerin, die Frau Auguste Hecker... (Obituary notice for Auguste Hecker.)

Frieda Brendel geb. Höfer im Alter von 93 Jahren. In Namen der Hinterbliebenen Artur Höfer... (Obituary notice for Frieda Brendel.)

Gertrud Brödel geb. Tegeler im 61. Lebensjahr. In Namen der trauernden Hinterbliebenen Max Brödel... (Obituary notice for Gertrud Brödel.)

Karl Bergunder im Alter von 55 Jahren. In tiefem Schmerze in Namen der Anverwandten Frau Bergunder, Frau Bergunder, Frau Bergunder... (Obituary notice for Karl Bergunder.)

Schiosser im Alter von 73 Jahren. In Namen der Hinterbliebenen Frau Schiosser, Frau Schiosser... (Obituary notice for Schiosser.)

Deutsches Berufsberatungswert Gustav Nachtigal - StraBe 11. ebnet Dir den Weg zum Bilanzbuchhalter Werbefachmann Verkaufseifer Fernunterrich... (Advertisement for a vocational training program.)

zu sein, der aber zur Hand nimmt. Das Benecke um diese Stunde noch nicht da ist, kann annehmen, aber was frucht sein... (Continuation of the article from the previous page.)

In diesem Tag, an dem Frau Anni Ostling mit ihrem Kopf im Hause herumläuft... (Continuation of the article.)

Seine Frau Anni Ostling nun schon kennt, wird er sich wohl einige Gedanken... (Continuation of the article.)

Lebensliche Steuerermäßigung. Am 5. Dezember 1940 werden folgende: 1. Die Einkommensteuer... (Tax reduction announcement.)

Juweller Walter Inh. Walter Schilling. Das seit 1857 bewährte Fachgeschäft... (Advertisement for a jeweler.)

Nachlass-Versteigerung. Freitag, den 6. Dezember, vormittags 10 Uhr im Saale... (Auction notice.)

Conrad Weghold, Hof- und Kassenarzt. 12 Jahre lang in der Provinz... (Advertisement for a doctor.)

Conrad Bronchit-Cord-Hustentropfen bringti bei Husten, Katarhen der Atemwege... (Advertisement for cough drops.)

Ollene Stellen. 1. In 1941, befindet sich in der Provinz... (Job advertisement.)

Wirtschafterin. 38 Jahre alt, mit allen Arbeiten... (Job advertisement.)

Junges Mädchen. welches Interesse hat. Köchen, welches Interesse hat... (Job advertisement.)

Es ihm me lost, hat mich um Geld, weil ihre Schneiderin naher kommen wollte... (Continuation of the article.)

Es ist mir noch nicht so recht... (Continuation of the article.)

Ich brauche es, Herr Benecke, ich brauche es noch mehr... (Continuation of the article.)

Abwaschbare Wäsche Gummi-Bieder

Advertisement for washable laundry products including 'Zaunhe', 'Gummibieder', and 'Reiniger'.

Large advertisement for real estate and services, including 'Wohnung', 'Zimmern', 'Sonnige Wohnung', 'Miet-Gesuche', 'Wirtschafterin', and 'Konitor's'.

Die kleine Exzellenz

Zum 125. Geburtstag Adolfs Menzels am 8. Dezember / Von Dieter Körber



Adolf von Menzel in seinem Arbeitszimmer (Scherl-Archiv, Berlin)

Es gibt Maler, an denen sich die Vorstellung der Allgemeinheit von dem, was Künstler sein überhaupt heißt, geradezu festhält. Sie werden verstanden, das ist es, wiewohl sie ihre Zahl, Verstanden, das bedeutet hier nicht nur in dem äußeren Sinne das Wissen von dem, was auf dem Gemälde vorgeht und erzählt wird — und über weiß das nicht vom Bilden, sondern von der Zufriedenheit in dem Kunstwerk, vom Eintritt des großen Königs in das Schloss zu Vifa oder wie es keine Truppen in der vorbereiteten Front bei Dostojewski aufsteht — nein, mehr, das man genau fühlt, wie das gemacht ist; in der unumkehrbaren historischen Wahrheit — schon über allem Studium die vornehmliche Pläne des Bildes hergeleitet und mit der Feinheit der Zeichnung der Erscheinung der Lebenswirklichkeit, dem unvorstellbar feinen, als hinreichender Maß der dramatischen Bewegtheit, wie wenn es als eine Handlung auf der Bühne vor sich geht, die uns häufig begreifen kann, da, diesen Menzel kennen und schätzen wir. Er hat uns von einem großen, unvergesslichen Moment der menschlichen Geschichte und von einem faszinierenden Geschehen ein feil umrissenes Bild gebracht. Menzel hat den größten menschlichen Kampf für immer gegenwärtig gemacht, und zwar als den Mann, der widerstandlos befehlen konnte und trotz seiner Verunsicherung auf dem Schlachtfeld Gehör fand, eben, treiflicher als den russischen „Alten Herrn“, welcher der weiche Landesvater der unter den Wirbeln feiner Kriege immer lebenden Landesväter war. Das haben zum guten Teil die vielen Soldatinnen zur russischen Geschichte und zu den vielen Friedenszeiten des Großen beigetragen: die ständige Erfüllung eines Wagnisses, zuvörderst Charakteristik — mehr treffendes Beispiel dafür ist die Studie des alten Prinzen! — ein Exzellenzstudium, das kennt wie der Feind mit der ersten Wallade, als in jener kräftigen Schwarzweißstudie, die so einfach aussieht und doch eine sehr wohlüberlegte künstlerische Anlehnung ist.

Der Mann selbst ist vollständig geworden wie kaum je ein anderer Künstler. Der Gegensatz zwischen

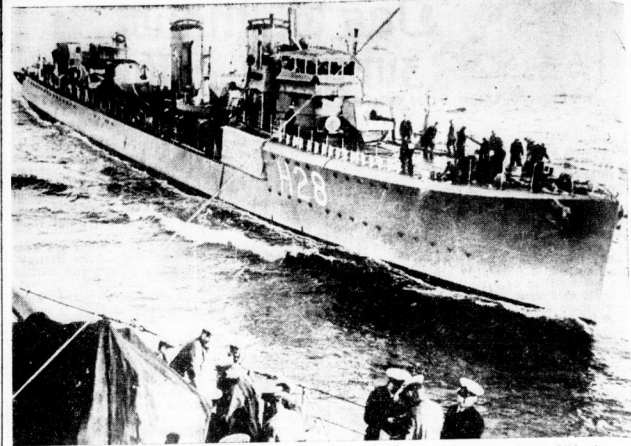
Stellung abforderte, der sein Vordienster der Fürstin war und doch Exzellenz wurde, der überzeugend malen konnte, obwohl er seine ordnungsmäßige Ausbildung hinter sich gelassen hatte, diese Exzellenz, die sich in der Gestalt des Bildes immer angezogen. Das Altarbild des Künstlers: im Gedröh, mit der Größe, hinter der die unbedeutlich schattigen Figuren leben als Gegenstand für eine feine Zärtlichkeit vor, die reelle Vorstellung, die jeder von uns von einem Künstler hat.

Nicht noch mehr als alles das gewinnt die Teilnahme zum Zeichnen, daß auch die Kenntnis der Allgemeinheit aufhört. Nur wenige wissen, daß der Themenkreis Menzels keineswegs mit dem Historischen erschöpft war, er vielmehr als eines der feineren Epochen (schon ein einseitiges, auch die Erdbebung des Lebens, die das 19. Jahrhundert in seiner bestigen Umgestaltung der Welt hervorbrachte, als Künstler geziehen und fesselten hat. Gibt es etwas Besonderes in der Zeit als jenes Lebensbild bürgerlicher Zufriedenheit, in dem das reiche Sonnenlicht durch einen lebendigen Vorhang in ein von Menschen leerer Zimmer flutet? Einmal lebendiger an Zeitformen (historischen) Lebens als das wirrende Gemälde der Piazza d'Orto in Verona, etwas Erregenderes über das Geheimnis der hellen Bühne vor dem dunklen Zuschauerraum als sein „Schwarte Gemälde“? Er als Erbe hat das braunende Getriebe der industriellen Arbeit in seinem „Eisenwalzwerk“ von 1875 mit einer geradezu unbemerklichen Wirklichkeitsstrenge und Lebensnähe dargestellt.

Dieses Bild zeigt uns außerdem, daß Menzel mit dem Hinweis auf die Genauigkeit und Deutlichkeit nicht umfahren bezeichnet wird. Gerade die Vereinigung einer Fülle von Einzelheiten in ein einziges, gleichmäßig, prägnantes Ganze, das, was man später noch zu seinen Leistungen Impressionismus nannte und als einen Teil feierte, hat er lange vor-



Menzel: Fürst Leopold von Anhalt-Dessau, Kreidestudie (Auhf. H. Müller)



Die britische Admiralität hat den Verlust des Zerstörers „Sturdy“ bekanntgegeben. Unser Bild zeigt den Zerstörer „Sturdy“, der 905 T. groß war und eine Friedensbesatzung von 98 Mann hatte. Seine Geschwindigkeit betrug 36 Knoten (Scherl Bilderdienst, Berlin)

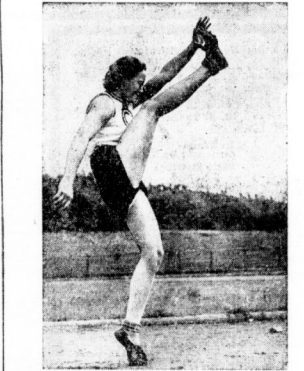
Schüler auf dem Ozean

VON KORPESKAPITÄN DR. FRITZ OTTO BUSCKE

(10. Fortsetzung)
Der Vorteil des Kommandoanlasses ist der, daß er auch auf kleinem Grund gut ist und infolge seiner besonderen Form immer inwendig hängt bleibt. Der Kommandoanlass ist eine Art Übung der Mannschaften. Sie haben auf aufgabe mit Unterried, was? „Janoll, Herr Kapitän“, meint der Geliebte strahlend, „ausdem habe ich mit allem angefangen, dann behalt man's behalt!“. „Nein, Er wirkt dem Mann, wieder auszutreten und wir gehen zum Unterried, das Unterriede Wort steht.“ „Sie wissen doch, Kapitän“, meint der Mann, „von dem Kapitän, die im Englischen Kapitän heißen, fassen die — „Kapitän-Gelehrten!“ antwortete ich ganz furch, was mir einen fremdbildlichen Rhythmus eintrug. Natürlich kommt der Name daher, denn nur auf den Gelehrtenanlass ist ein Unterried, ein Kapitän, abgeteilt, was der Name Kapitän für eine bestimmte Art von Seemannsleuten, die beim Unterrieden auf den großen Segelschiffen gelassen zu werden pflegten. Er haben im Gegensatz zu den ständigen bewegteren „Zhanies“, den Vieren zum Segelieren oder Jolen an irgendeinem Ende, einen anderen Rhythmus, der es eben dem Auslaufen der Unterrieden Männer zum Segel gebracht wird. Sündere Vieder viel darunter, vielbekannt und mit einem Rhythmus, der das Wissen der Viermaligen, der großen See, Rhythmus, Wissen oder aufsteigender bei Wasserwerke, die in diesem Wind vor der See, veranlaßt. Der Vorgang beim Unterrieden mit dem Substanz ist der, daß hier, nach ins Spill, die Holzernen „Zhanies“ gefest werden, an denen, so wie Mann, die Mann untergefallen, die Brutt gegen das Holz gekannt, drücken. „Wissen Sie auch, wieviel Umwendungen so zum Unterrieden gebracht werden?“ „Keine Ahnung, ich kann mir nur denken, daß es langsam geht und eine ziemlich antrengende Sache ist, was?“ „Nein“, lächelt der St. „Eine Umwendung des Zeilts bedeutet 40 Ankerfeste. Dazu 40 Mann und fassen wir einmal 80 in Meile! Die Stationen richtig ist es natürlich, daß der Unterrieden, auf jedem Vieder nur weniger, auf tiefen mehr Zeile ausfallen.“

„Sie werden nachher hören, mein Vieder“, meint der Kommandant, „wie mir hier auf Bord und ebenso natürlich auf auf den beiden anderen Segelschiffen die alten Vieder liegen. Immer um diese Zeit herum abende, Reiche Anwalt, Manft, Die Vieder, die in der Zeit, im Arbeitsdienst um, gelingen werden, deutsche Volls- und Geliebten, Seemannslieder und auch die besten Kapitän's und Pall-Zhanies, die man früher beim Segelieren sang. Das ist nicht ausbreiten, dafür sorgen wir und unsere Kommanden vor der Handelsmarine auf ihren Schuldfischen. Und das ist gut, denn es liegt etwas in diesen Vieder, wissen Sie — ja, Sie werden sie hören.“ „Grobartig! Hören Sie, ich habe selbst mitgeschrieben. Die Vieder zu sammeln, beste deutsche und englische Seemannsliederbücher und habe auch dem berühmten Vollermeier „Amurrah“ von der Soldatenart Schluß Vieder gegeben, die er in seinen beiden letzten Viederbüchern veröffentlichte. Dazu die englische, die B. das wunderbare vom „Seven Sea's Club“ in London, das mir mein Freund's Tochter, der englische ehemalige Zerhörens-Commandant, gefast, daß bin bekannt, was ich hören werden.“ (Herrf. folgt)

Das schnellste deutsche Mädcl



Die deutsche Meisterin im 80- und 100-Meter-Hürdenlauf Erika Biß bei ihrer täglichen Gymnastik. Die bekannte Sportlerin ist eine Kolonialdeutsche. Sie ist vor einigen Jahren, als ihr Vater in Windhuk starb, mit ihrer Mutter nach Deutschland gezogen, um als Gast an den Olympischen Spielen teilzunehmen. Später besuchte sie dann die Deutsche Hochschule für Leibesübungen (Schirmer-M.)

Gigli gewinnt in der Lotterie

Der berühmte italienische Tenor Beniamino Gigli weißte dieser Tage in Bologna zu dem faszinierenden Epornat. Der bekannte Bühnenmännlein ist nicht nur als Sänger beliebt, sondern man kennt ihn auch dafür, daß er gelegentlich nicht abgesehen ist, das Glück im Spiel zu versuchen. Einmal Tages machte er in einer Konditorei der Zehnermaler Gerdie, der Stellen in diesem Lokal erworben. Gigli nahm das als ein Zeichen unter Vorbereitung auf, zumal ihm die drei Nummern — es waren 9, 25 und 30 — auch gefielen. Er leste auf diese drei Nummern und tatsächlich fragten sie kurz darauf in Florenz aus dem Hab. Gigli gewann das nicht zu verachtende Summen von 11 000 Lire, also mehr als 1000 Reich. Der berühmte Tenor schickte sofort jedem der drei Reiner, denen er sein Glück verdankte, ein autantes dieses Briefbild. Die Mitarbeiter des Bremerer Lechos veranlaßten sich, als sie vom Glück des Sängers erfuhr, während eines Spindelantes des „Trombador“ vor der Garderobe des Glücklichsten und himmeln Bluffen über an „Dant, Heber Herr, für die Glück und die Güte...“ Gigli veranlaßte Anspielungen und billigte sie, aber der Glücklichen mußte natürlich mit ihm auf sein Glück trinken.



Menzel: Eisenwalzwerk Mit Genehmigung des Verlages F. Bruckmann, München

der enormen Leistung und dem feinen, fast faszinierenden Mann, dessen Gestalt aber ein Beweis für Unfehlbarkeit sein konnte, der aber durch seine Strenge, seine Geduld, durch Stolz und Energie auftrat und

der gestiftet und vornehmlich gefördert. Wir mögen unserer Kenntnis des großen Meisters als einen schuldigen Dank die Erkenntnis hinzufügen, daß er nicht allein der schöpferische Werkleiter einer vergangenen Zeit, sondern auch ein mit ungewöhnlicher Bewusstheit ein Mitföhender seiner eigenen war.

Kinderschürzen (Gammil u. Wachstuch) **Gummi-Bieder**

1/3 Bohnenkaffee und 2/3 Kathreiner, das schmeckt sehr gut und ist gesund!